

3.2009

Land *InForm*

Magazin für Ländliche Räume

Mobilität im ländlichen Raum



Soziale Landwirtschaft
Kulturwirtschaftliche Netzwerke
Ländliche Entwicklung in Slowenien

dvs *

Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

 Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Inhalt

Mobilität im ländlichen Raum

Beim Thema Mobilität stehen die Menschen in ländlichen Räumen in vielerlei Hinsicht vor einem Dilemma: Auf der einen Seite zwingen sie Arbeitsplatzmangel und der Abbau von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, immer mobiler zu werden. Auf der anderen Seite sinkt das Angebot öffentlicher Nahverkehrsangebote, während der Anteil der Menschen, die aus Alters- oder Kostengründen auf ein eigenes Auto verzichten, steigt. Mit unserem Fokusthema diskutieren wir nicht nur Lösungsmöglichkeiten, mit denen die Mobilität der Menschen auch weiterhin ausreichend gewährleistet werden kann; sondern zeigen auch Strategien auf, die dazu beitragen, die Notwendigkeit von Mobilität zu verringern.



Weitere Themen



Bild: Irma Potočnik Slavčič

Ländliche Entwicklung in Slowenien

Auf den ersten Blick scheinen die ländlichen Räume Sloweniens vor den gleichen Problemen zu stehen wie alle ländlichen Regionen Europas: Überalterung, Arbeitslosigkeit, Schrumpfung, Abbau von Infrastruktur. Die Ursachen und Hintergründe für diese Entwicklung sind in Slowenien aber ganz eigener Art – und somit auch die Maßnahmen, mit denen man ihr begegnen sollte. **Seite 40**



Bild: Thomas van Elsen

Soziale Landwirtschaft

Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann sehr viel mehr sein als eine Quelle zum Broterwerb: „Soziale Landwirtschaft“ bietet beispielsweise Jugendlichen Perspektiven für einen Eintritt ins Arbeitsleben, erleichtert Suchtkranken den Weg aus der Abhängigkeit und unterstützt Therapien für Menschen mit Handicap. Allerdings wird der dadurch entstehende Mehrwert für die Gesellschaft hierzulande noch kaum (an)erkannt. **Seite 44**



Bild: Manuel Langer / Photocase

Für das Netzwerk

Inside	05	Neues aus der DVS
Web	06	Die DVS im Internet
Veranstaltungen	07	Naturschutzberatung
	08	Landwirtschaftliche Qualitätserzeugnisse
	09	Dorfentwicklung

Im Fokus:

Mobilität im ländlichen Raum

Einführung	11	... – viele Wege, doch welches Ziel?
	12	Auch in Zukunft mobil auf dem Lande?
	15	Mehr Flexibilität im ÖPNV: ein rechtlicher Exkurs
Rahmenbedingungen	16	Interview mit Carsten Hansen, DStGB
	18	Von Mobilitätsbedürfnissen zu zukunftsfähigen Angeboten
Lösungen	20	Zahlt sich mehr Flexibilität im Nahverkehr aus?
	22	Chancen und Hürden sektorenübergreifender Angebote
	23	Dank Verkehrsoptimierung ausgeschlafen zur Schule
	24	CarSharing – eine Option für kleine Kommunen?
	25	Das Angebot zur Nachfrage bringen
	26	Mobil und gut versorgt aus einer Hand
	27	Telearbeit: Gute Chancen, wenn der Anschluss stimmt
	28	Radikales Umdenken im öffentlichen Landverkehr!



Bild: Stadt Altenkirchen

Kulturwirtschaftliche Netzwerke

Während große deutsche Kommunen längst dabei sind, kulturwirtschaftliche Potenziale zu erschließen, gibt es im ländlichen Raum hierzu kaum funktionierende Netzwerke, von denen Nachfolgeprojekte lernen könnten. Die Akteurinnen und Akteure des „Kultur-touristischen Netzwerks Altenkirchen“ im Westerwald wollen deshalb nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Gemeinde vorantreiben, sondern auch Vorbild für andere Kommunen werden. **Seite 46**

Aus der Praxis

30	Gärreste aufbereiten – die Chance für viehreiche Regionen?
32	Vielfalt erhalten: die Dreschflügel GbR
34	Der Adelswöhrerhof: Lebensqualität für Senioren
36	Ohne Auto in die Alpen

Perspektiven

Forschung und Bildung	38	Professionell für regionale Produkte werben
Politik und Gesellschaft	40	Ländliche Entwicklung in Slowenien
	44	Soziale Landwirtschaft
Partner und Experten	46	Ein Netzwerk für den Kulturtourismus
	48	Mit Aktien dauerhaft in die Region investieren
Service	50	... angelesen
	51	... angekündigt
	52	Termine

LandInForm

3/2009

Auszug

Herausgeber:

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

dvs@ble.de

www.land-inform.de